



LEITPROJEKT

2025

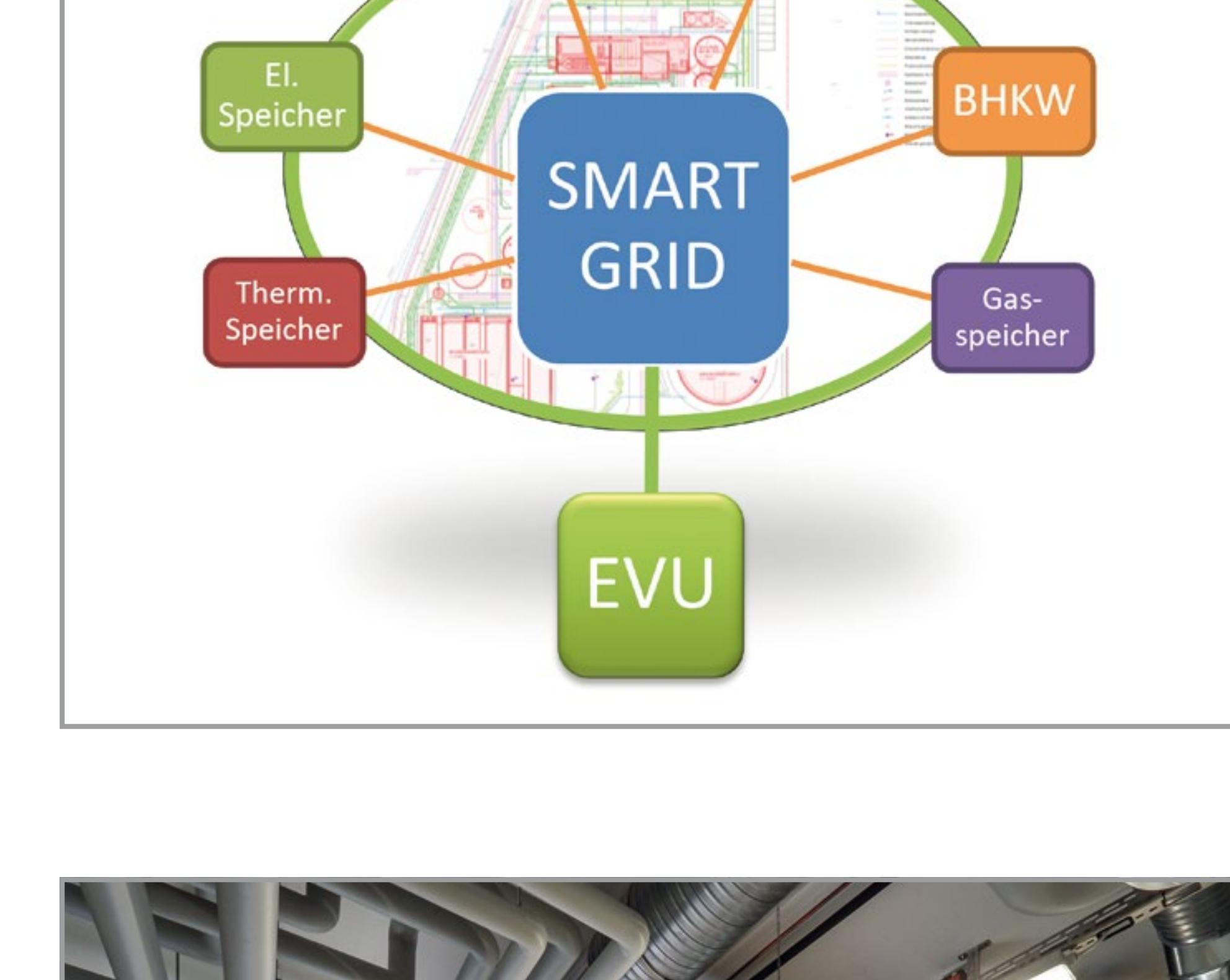
Energieintelligente Kläranlage "Schwarzenbruck"



Beim Bau einer neuen Kläranlage wurden alle bekannten Techniken der Energieeffizienz und regenerativen Energieerzeugung kombiniert und der Betrieb hinsichtlich Gewässerschutz, Wirtschaftlichkeit, Klimaschutz und Netzdienlichkeit optimiert.

Das Konzept der bilanziell energieautarken Kläranlage beruht im Wesentlichen auf drei Säulen. Erstens sind die bestehenden Ansätze zur Energieeinsparung auf Kläranlagen konsequent umgesetzt. Zweitens kann die Kläranlage energieneutral betrieben werden, indem der benötigte Strom aus den regenerativen Energiequellen Klärgas, Wasserkraft im Kläranlagenablauf und Photovoltaik erzeugt wird. Drittens werden neue Ansätze zur Energiespeicherung und sektorübergreifenden Energiebewirtschaftung angewandt, um die energetische Optimierung mit netzdienlichem Betrieb zu erreichen. Der Gas speicher wurde vergrößert, ein Batteriespeicher gebaut und ein Wärmespeicher errichtet.

Für die Optimierung des Smart-Grid wird ein Energiemanagementsystem eingesetzt, das die BHKW und Energieverbraucher so effizient regelt, dass die vorhandenen Energiequellen bestmöglich genutzt werden und gleichzeitig das Netz entlastet wird.



Projektträger



KZV Schwarzachgruppe

Kanalisations-Zweckverband

„Schwarzachgruppe“

Gufidauner Straße 16b

90592 Schwarzenbruck

www.kzv-schwarzachgruppe.de

Ansprechpartner

Horst Wagner

Geschäftsleiter

Telefon 09128 92385-11

h.wagner@kzv-schwarzachgruppe.de

Projektpartner



D.R. R E S C H + P A R T N E R
Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft u. Abwassertechnik

Holzgasse 28 91781 Weißenburg Tel. 09141 / 85 21-0

Gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

UMWELT INNOVATIONS
PROGRAMM

FÜR WACHSENDE
UMWELTKOMPETENZ

www.kumas.de